

Holt euch STIPENDIEN!

INHALT



Ann-Kathrin Bär

Ehemalige Promotionsstipendiatin
Angestellte Assistenzzahnärztin in Berlin

Die unmittelbare Zeit nach dem Studium ist voller Möglichkeiten – man kann erst mal eine kleine Pause einlegen und durchatmen, Praktika absolvieren, nach einer ersten Anstellung als Assistenzzahnärztin oder Assistenz Zahnarzt suchen oder, so wie ich es gemacht habe, sich auf die Forschung konzentrieren und die lang gehegte Doktorarbeit in den Mittelpunkt stellen. Dabei konnte ich nur deshalb meine Doktorarbeit in Vollzeit recherchieren und verfassen, weil ich eines hatte: ein Stipendium. Die erfolgreiche Bewerbung um ein Stipendium ist Knochenarbeit; Stipendien fallen uns

3 Editorial

> STUDIUM

- 6 News
- 8 Instrumenten-Updates:
Junges Trio betreut Studierende bundesweit
- 10 Yes, we can: Studierende testen digitalen Abdruck
- 14 Kamera läuft:
„Hallo, ich bin Philipp und studiere Zahnmedizin“



> PRAXIS

- 16 News
- 18 Q&A mit Lilly: Am Puls der Zeit
- 20 Generationen-Hotspot
Zahnarztpraxis
- 22 Teach-Back-Methode:
Kommunikation als Kompetenz
- 24 Neues europäisches
Kongressformat:
EUROPEAN YOUNG DENTIST
Forum 2022 in Wien



gewiss nicht ohne Arbeit und Mühen zu – schafft man aber den Berg an Formularen und Erklärungen und mündlichen Präsentationen, gewinnt man ein finanzielles Fundament, um sich einem ausgewählten Stoff – in meinem Fall vollumfänglich – zu widmen und dabei zu wachsen, in fachlicher wie persönlicher Hinsicht. Die deutsche Stipendienlandschaft ist breit und zugleich vielen von uns zu großen Teilen unbekannt. Auch mein Kommilitone und ich erfuhren erst durch unsere Doktormutter an der Universität Jena von unserem Promotionsstipendium (www.uniklinikum-jena.de/izkf/Promotionsstipendien). Ohne den Hinweis der Dozentin wäre uns die intensive Forschungszeit in der für uns bestmöglichen Form verwehrt geblieben. Es braucht also eine lebendige Konversation rund um Stipendienangebote und wache Ohren, die die Hinweise aufnehmen und mit einer festen Zielsetzung ihrem Glück nachgehen. Daher mein Rat an alle Studierenden und jungen Kolleginnen und Kollegen: vernetzt und informiert euch zu Stipendien, kämpft euch durch die Formularberge und ergreift eure Chance! Ich bin durch meine einjährige Stipendienzeit um viel Wissen und Erfahrungen reicher geworden und habe jetzt nur noch einen kleinen Weg (während meiner Assistenzzeit) bis zu meinem Dokortitel zu gehen.

Was sonst noch die junge Dentalwelt zu bieten hat, zeigt die neue Ausgabe der **dentalfresh** – viel Spaß bei der Lektüre!



Wir suchen dich!

Werde dentalfreshler*in!

Wir suchen Zahnis sowie junge Zahnärztinnen und Zahnärzte, die gerne aus ihrem Zahni- und Arbeitsalltag berichten möchten! Entweder durch eigene Texte oder im Gespräch mit uns – wir sind ganz Ohr und freuen uns über alle Hinweise zu Themen, die euch bewegen!

Wir bieten eine Plattform für eure Visionen, euren Erfolg, eure Herausforderungen und eure Kritikhinweise und ein tolles dental life-Netzwerk!

Auf geht's – schreibt uns einfach eine Mail an dentalfresh@oemus-media.de oder ruft an unter **Tel. +49 341 48474-133**.



TIPP

- 26 Selbstständigkeit: Make it or buy it?
- 27 Die Balance zwischen Routine und Demut

> MARKT

- 28 News
- 32 Praxisgründung mit Mut und Liebe zum Detail



- 36 Ein BWL-Jour fixe bringt unternehmerische Sicherheit
- 38 Produkte

> LEBEN

- 40 News
- 41 Ein Burn-out als Chance
- 42 Impressum

So geht crossmedial auf **ZWP ONLINE**

Hier geht's zum neuen Audioformat von ZWP online: reingehört



Unerwartetes Ende?



Online

geht's weiter im Text.



QR-Code zu mehr Text auf ZWP online



Die Icons weisen den Weg: Video, Bildergalerie, vertiefender Text oder Updates per Newsletter

Verlass Dich auf uns – von Anfang an.



Attraktive Angebote für Studenten und Existenzgründer

